



Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
<http://www.bildungsmanagement.at>



Masterlehrgang „PSYCHOTHERAPIE“

Abschluss im Juni 2010

Ablösung im bäuerlichen Familienbetriebssystem

Karl Eder

k-eder@aon.at

Zusammenfassung:

Die vorliegende Forschungsarbeit befasst sich mit der Frage, wie HofübernehmerInnen, die in bäuerlichen Familienbetriebssystemen leben und arbeiten, die Ablösung von ihren Eltern beschreiben und wie dieser Ablösungsprozess so erfolgen kann, dass er von den HofübernehmerInnen als gelungen definiert wird - trotz oder auch wegen der Nähe zu den Eltern und der Rollenkonfusionen, die in solchen Familienbetriebssystemen immanent sind. Das Ziel dieser Forschung ist es, mehr darüber zu erfahren, welche Faktoren von den HofübernehmerInnen in der Ablösung von den Eltern als förderlich oder hemmend betrachtet werden. Um sich diesem Ziel zu nähern, wurde zur Erhebung der Daten das problemzentrierte Interview und zur Auswertung die Methode der qualitativen Inhaltsanalyse verwendet. Das Ergebnis dieser Untersuchung beschreibt einerseits die ablösende Wirkung der Hinwendung zu Neuem und andererseits Faktoren, welche die HofübernehmerInnen ihre Bindung zu den Eltern stärker aufrechterhalten lassen.

Abstract:

The research at issue deals with the question how overtakers of farms who live and work on rural family-run farms describe their supersession as well as how this process of separation is carried out. This process should be shown clearly successfully by the overtakers despite or although the vicinity to the parents and their confusion of role which is inherent in such family-run systems. The aim of this research is to experience more on which facts of the supersession of parents can be seen conducive or non beneficial by the overtakers. To come closer to this target the database of the survey is the cause-driven interview. The method of the evaluation is the qualitative content analysis. The result of this investigation describes the relieving effect to turning over a new leaf on one hand and facts which keep alive the relationship of the overtakers to their parents more intensely.